

Präsentiert von

innovative
VERWALTUNG

17. Europäischer Verwaltungskongress 2012

Verwaltungspraxis in Europa – Kongressthema:

»Verwaltung 2.0 – Paradigmenwechsel oder Mode-Erscheinung?«

15. und 16. März 2012, Haus der Wissenschaft Bremen

Eröffnungsforum

Donnerstag 15.03.2012 | 9.30 – 11.30 Uhr

Wie beeinflussen neue Medien das Verwaltungshandeln?



Begrüßung und Eröffnungsstatement

Henning Lühr, Staatsrat bei der Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen, Mitglied im IT-Planungsrat von Bund und Ländern



Government 2.0 in Europa: Umsetzungsstand, Chancen und Risiken für den öffentlichen Sektor in Deutschland

Dr. Elke Löffler, Geschäftsführerin Governance International



Verwaltung im Zeitalter von Web 2.0 und „Piraten-Generation“

Lena-Sophie Müller, Fraunhofer FOKUS, Leiterin des Zentrums für Interoperabilität



Moderation

Thomas Jablonski, Senatorin für Finanzen Bremen

Veranstaltet von



Die Senatorin für Finanzen



In Kooperation mit:



Mit Unterstützung von:



Forum Verwaltungsmanagement

1. Tag, Donnerstag 15.03.2012 13.00 – 17.15 Uhr

2. Tag, Freitag 16.03.2012 9.00 – 11.00 Uhr

Public Management 2.0 - Wie das Internet die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung verändert – Entwicklungen und Auswirkungen für Mitarbeiter und Organisation.

Do 13.00 – 13.15 Uhr
Einleitung/Moderation:

Dr. Theo Koning,
Hanzehogeschool/Hanze
University of Applied
Sciences Groningen/NL

Das Forum soll als Grundlage die Themen Social Media, Twitter, soziale Netzwerke, Podcast, Videocast, Blog, Internetabstimmungen, Wikis, Apps, Web 2.0, Government 2.0, Open Data/OpenGovernment erläutern und Lösungen aufzeigen, wie Verwaltungen die neuen technischen Möglichkeiten für ihre Arbeit nutzen können. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Auswirkungen der neuen Instrumente auf die Mitarbeiter und die Organisation der Verwaltung. Gleichzeitig sind natürlich auch die Außenwirkung der Verwaltungen und die neuen Möglichkeiten der Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürgern davon unmittelbar betroffen.

Do 13.15 – 14.15 Uhr

Der öffentliche Sektor in der digitalen Welt – Chancen und Möglichkeiten der neuen Medien für öffentliche Verwaltungen.



Dr. Martin Wind,
Geschäftsführer ifib, Institut
für Informationsmanagement
Bremen GmbH und
ifib consult GmbH

| *Langjährige Beschäftigung mit Verwaltungsreform und dem IT-Einsatz im öffentlichen Sektor aus Sicht von Wissenschaft und aus der Perspektive als Berater zu IT- und Organisationsfragen. Autor zahlreicher Fachbeiträge und Dozent im Studiengang Master of Public Administration der Universität Kassel.*

Do 14.15 – 15.15 Uhr

Erfordern Web 2.0 und Social Media-Technologien organisatorische und personalorientierte Veränderungen?



Marc Groß,
Referent für Informationsmanagement bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)

| *Studium der Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkte: Logistik, Controlling, Organisations- und IT-Management. Lange Jahre Angestellter bei der Stadt Hamm (Westf.), zuletzt Organisationsberater im Amt für Organisation und Informationsverarbeitung. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung einer kommunalen E-Governmentstrategie, Politische IT-Steuerung in Kommunen, Social Media und Open Data in Kommunen*



Andreas Pamp,
Referent für Informationsmanagement bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)

| *Diplom-Verwaltungswirt, Diplom-Betriebswirt (VWA), langjährige Tätigkeit bei der Stadt Bochum in unterschiedlichen Positionen, zuletzt im Bereich der Strategischen Organisations- und Personalentwicklung. Umfassende praktische Erfahrungen mit der toolgestützten Aufnahme und Optimierung von Prozessen im Verwaltungsbereich. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Aufbau und Weiterentwicklung der KGSt-Prozessbibliothek sowie die Themen E-Government und Prozessmanagement für Städte und Gemeinden.*

Do 15.30 – 16.15 Uhr

Best Practice: Government 2.0 in den Kommunen.



Christian Tombrägel,
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing bei der Stadt Lohne (Oldenburg)

| *Studium der Sozialwissenschaften, seit 2008 bei der Stadt Lohne tätig in der Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung. Arbeitsschwerpunkte: allgemeine Pressearbeit, redaktionelle Betreuung des Internetauftritts www.lohne.de sowie die Verwaltung der Social-Media-Kanäle der Stadt Lohne bei Facebook, Twitter & Co. Seit 2011 zusätzlich als Blogger tätig auf der Seite www.sozialkommunal.de mit dem Schwerpunkt Online-Tätigkeiten von Kommunen und öffentlichen Einrichtungen.*

Do 16.15 – 17.15 Uhr

Geen die informationelle Fremdbestimmung



Dr. Imke Sommer,
Die Landesbeauftragte für
Datenschutz und Informationsfreiheit
des Landes Bremen

| *Sie ist Juristin und war zuvor in der bremischen Verwaltung im Bereich der zentralen IT-Steuerung tätig.*

Do 17.30 – 18.15 Uhr

GASTVORTRAG

Web 2.0 und demographischer Wandel: Wie das Internet die Personalrekrutierung von Unternehmen und Verwaltung verändert.



Volker Halsch,
Leiter Marktmanagement
Vivento

| *Studium der Politologie, Soziologie und Volkswirtschaftslehre, seit 2007 Mitglied der Geschäftsleitung der vivo Deutsche Telekom AG. Davor u. a. tätig als Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen, zuständig für die Bereiche Gemeindefinanzen und Bund-Länder Finanzbeziehungen, als Chef des Leitungsstabes im Bundesministerium für Finanzen und als Büroleiter des Hessischen Ministerpräsidenten.*

Fr 09:00 – 10.00 Uhr



Neue Formen der Kommunikation, Kollaboration und Kundenorientierung – Internationale Erfahrungen mit Government 2.0.

Dr. Elke Löffler,
Geschäftsführerin
Governance International

| *Promotion an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer. Langjährige Tätigkeit bei der OECD. Gründung und Leitung von Governance International. Die Einrichtung berät weltweit öffentliche Verwaltungen bei der Umsetzung von Government 2.0-Projekten. Arbeitsschwerpunkte: Fortbildung, Studienfahrten, Beratung, angewandte Forschung und die Moderation von Peer-Netzwerken in Deutschland und andernorts in Europa.*

Fr 10:00 – 11.00 Uhr



Open Government und die Auswirkungen auf die Verwaltung.

Isabella Schicktanz,
Leiterin des Kompetenzzentrums zur Gestaltung der Informationssysteme der Freien Hansestadt Bremen

| *Studium der Informatik an der Universität Bremen. Seit 2005 Mitarbeiterin bei der Senatorin für Finanzen im Bereich IT-Management und E-Government und Leiterin des Kompetenzzentrums zur Gestaltung der Informationssysteme (KoGIs). Arbeitsschwerpunkte: IT-(Service-)Management, Prozessoptimierung und Standardisierung, Barrierefreiheit und Usability, Informationsfreiheit, Open Data und Open Government*

Forum Strategie und Steuerung

1. Tag, Donnerstag	15.03.2012	13.00 – 17.15 Uhr
2. Tag, Freitag	16.03.2012	9.00 – 11.00 Uhr

Verwaltungsmodernisierung 2.0: Herausforderungen durch technische Entwicklungen, individuelle Motivation und gesellschaftliche Erwartungen.

Do 13.00 – 13.15 Uhr
Einleitung und Moderation:
Thomas Jablonski
Thorsten Schmidt
Senatorin für Finanzen Bremen

Das Verwaltungsmanagement steht heute vor der Herausforderung, den Fluch und Segen der IT-Welt, eine vielfältigere Arbeitswelt und postindustrielle Wertvorstellungen mit klassischen und hierarchischen Strukturen in Einklang zu bringen. Diese drei Einflussfaktoren werden mit je einem mehr theoretischen Beitrag und einem Praxisbeispiel im Forum Strategie und Steuerung beleuchtet. Allein die „Elektronisierung“ der Verwaltung schafft keine überzeugenden Lösungen. Zuweilen führt die fortschreitende Digitalisierung nicht zu Vereinfachungen, sondern zu immer komplexeren Arbeitsprozessen und schwer beherrschbaren Veränderungsprojekten.

Im ersten Block des Forums werden deshalb Modernisierungsansätze im Mittelpunkt stehen, bei denen die Nutzung technischer Chancen im Zusammenhang mit Struktur- und Prozessveränderungen steht. Für eine erfolgreiche Verwaltungsmodernisierung kommt es aber nicht auf die Eigendynamik der neuen „Werkzeuge“ an, sondern auf die Dynamik der damit arbeitenden Menschen.

Was Menschen motiviert in öffentlichen Verwaltungen zu arbeiten, welche Mitarbeiter/innen-Typen gebraucht und wie sie gefunden werden, ist Thema des zweiten Blocks. Nicht nur die „hard facts“, wie Strukturen, Technik und Humanressourcen stellen Herausforderungen für das moderne Verwaltungsmanagement dar.

Gesellschaftlicher Wandel führt zu neuen Anforderungen an soziale Gerechtigkeit, internationale Verantwortung und Nachhaltigkeit. Wie diese neuen Taktungen in Verwaltungshandeln einfließen können, steht im dritten Block auf der Agenda.

Do 13.15 – 14.15 Uhr



Verwaltung im Takt der Informationstechnologie? Von der „Elektronifizierung“ zur Strukturveränderung.

Cornelius Everding,
Chief Process Innovation Officer
des Landes Brandenburg

| *Studium der Rechtswissenschaften. Seit 2008 als Chief Process Innovation Officer verantwortlich für die Steuerung und Koordination der Entwicklung von E-Government im Land Brandenburg. Arbeitsschwerpunkte: Strategieentwicklung, die Initiierung von Projekten sowie die Kooperation mit der Wissenschaft und Wirtschaft, den Kommunen, anderen Ländern und dem Bund. Zuvor u. a. tätig als Rechtsanwalt, als Personalleiter im Polizeipräsidium Potsdam, in der Pro-SiebenSat.1 Media AG und als Leiter Unternehmensentwicklung in einer interaktiven TV-Firma.*

Do 14.15 – 15.15 Uhr



Neue Arbeitsorganisationen mit E-Government: Neue Anforderungen für die Beschäftigten?

Prof. Dr. Tino Schuppan,
Wissenschaftlicher Leiter des
Potsdamer Instituts für
E-Government (IfG.CC)

| *Arbeitsschwerpunkt: Erforschung neuer Formen des Regierens und Verwaltens mit E-Government („E-Transformation“). Weitere Forschungsschwerpunkte: Neue Formen der Arbeitsorganisation, vernetztes E-Government, IT in Entwicklungsländern, Prozessmanagement und Kompetenzen. Regelmäßige Veröffentlichungen der Forschungsergebnisse. Mitherausgeber der Zeitschrift Verwaltung & Management sowie der im Sigma-Verlag erscheinenden Buchreihe: Die Erneuerung des öffentlichen Sektors mit E-Government.*

Do 15.45 – 16.30 Uhr



Public Service Motivation: Mitarbeiter-Motive als Grundlage eines zukunftsfähigen Verwaltungsleitbilds.

Isabell Egger-Peitler,
Wirtschaftsuniversität
Wien

| Seit 2006 Research und Teaching Assistant am Institut für Public Management der Wirtschaftsuniversität Wien. Forschungsschwerpunkte: Governance, Performance Management und Personalmanagement. Koordination zahlreicher Projekte in enger Zusammenarbeit mit VerwaltungspraktikerInnen, Executive Teaching für die österreichische Verwaltung. Davor einschlägige berufliche Tätigkeiten im Europäischen Parlament wie auch im Bundeskanzleramt der Republik Österreich.

Do 16.30 – 17.15 Uhr



Bremische Nachwuchskampagne 2011. Mit neuen Kommunikationsinstrumenten etwas andere Mitarbeiter/innen finden.

Dr. Kirsten Schüller,
Aus- und Fortbildungszentrum der Freien
Hansestadt Bremen

| Diplom-Sozialpädagogin, seit 2008 Leiterin des Referats „Berufliche Ausbildung und Praktika“ (Aus- und Fortbildungszentrum der Freien Hansestadt Bremen, AFZ). Zuvor tätig u.a. als Referentin im Bereich Personalentwicklung in Schulen (Landesinstitut für Schule, Bremen) und im Personal-Recruitment für deutsche Unternehmen in Südafrika.

Do 17.15 – 18.45 Uhr

FACHKOLLOQUIUM Wann gelingen Reformen?

Fachkolloquium mit Studierenden des Masters „Komplexes Entscheiden“ (Professional Public Decision Making) der Universität Bremen anhand ausgewählter Praxisbeispiele

Fr 09:00 – 10.00 Uhr



**Prof. Dr.
Manfred Röber,**
Universität Leipzig

| Diplom-Soziologe, Diplom-Kaufmann, Professor für Verwaltungsmanagement / New Public Management an der Universität Leipzig, zuvor u. a. wiss. Mitarbeiter an der Universität Mannheim, stellv. Referatsleiter (Haushaltsabteilung beim Senator für Finanzen in Berlin), Professor für Verwaltungswissenschaft an der FHVR Berlin, Professor für Public Management, Gastprofessur am Institut für Verwaltungsmanagement der Universität Innsbruck, Gastprofessur an der University of Central Lancashire, 2001–2007 Studiengangssprecher des hochschulübergreifenden Studienganges „Public Management“ der FHTW Berlin und der FHVR Berlin, SS 2003 Visiting Scholar an der University of California, Berkeley.



Benjamin Friedländer,
Universität Leipzig

| Bachelorstudium der Wirtschaftswissenschaften, seit 2010 Mitarbeiter an der Universität Leipzig Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management, Lehrstuhl für Verwaltungsmanagement / New Public Management (Prof. Dr. Manfred Röber) Praktika u. a. in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Berlin und im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Fr 10:00 – 11.00 Uhr



Nachhaltigkeitsstrategie in Hessen: Identifizierung, Entwicklung und Verankerung einer Querschnittsaufgabe.

Renate Labonté,
Referatsleiterin
Hessisches Ministerium
für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

| Diplom-Meteorologin, Referatsleiterin im Hessischen Umweltministerium in Wiesbaden u. a. zuständig für Allgemeine Umweltpolitik und Grundsatzfragen. Seit 2000 Leiterin Geschäftsstelle „Umweltallianz Hessen – Bündnis für nachhaltige Standortpolitik“, eine freiwillige Vereinbarung zwischen Landesregierung, Wirtschaft und Kommunalen Spitzenverbänden, seit 2008 Leiterin Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsstrategie Hessen, davor u. a. berufliche Tätigkeit in der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Vorsorge zum Schutz der Erdatmosphäre“.

innovative
VERWALTUNG

Der Europäische Verwaltungskongress wird bereits zum sechzehnten Mal präsentiert von der Fachzeitschrift »innovative VERWALTUNG«. Die Zeitschrift richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen in Bund, Ländern und Kommunen sowie öffentlichen Einrichtungen und Betrieben, die sich für Bürger- und Mitarbeiterorientierung, moderne Strukturen, zukunftsorientierte Organisationsformen und betriebswirtschaftlich ausgerichtete Finanzmanagement-Systeme in ihrem Wirkungskreis einsetzen. Im Mittelpunkt steht der Dialog und Informationsaustausch zwischen den unterschiedlichen Bereichen der öffentlichen Verwaltung sowie außerhalb der Verwaltung mit Unternehmen und vergleichbaren Organisationen.

Governance und Wohnungspolitik – Perspektiven moderner Entwicklung in urbanen und ländlichen Räumen.

Do 13.00 – 13.15 Uhr
Einleitung/Moderation:

Dirk Willem Kroneberg
Instituut voor bedrijfskunde,
Hanze Hogeschool Groningen

Dr. Jürgen Hartwig
zentrum für public
management,
Hochschule Bremen

Wohnungspolitik in Deutschland ist Politik mit und für Wohnungswirtschaft, Sozialwirtschaft und für soziale Entwicklung in Kommunen. Die Wirkungen des Programms „Soziale Stadt“ sind hinlänglich bekannt, ihre Bedeutung bei Fachleuten unbestritten. Der Wert einer kommunalen Wohnungswirtschaft für die Stadt, ihre Rolle in der Wertschöpfungskette von Stadtpolitik und kommunaler Sozialpolitik, ihre Rendite für das Gemeinwesen, ihr Nutzen für die Bürger – das sind weiterführende Aspekte, die in diesem Forum beleuchtet werden. Das Schlagwort „Governance“ weist hin auf neue Formen „anders“ gesteuerte Wohnungspolitik. Stichworte sind nicht nur „Beteiligung“ und „Zivilgesellschaft“, sondern darüber hinaus „Integrierte Entwicklung“, „Netzwerke“ und „Nachhaltigkeit“. Sie sind Synonyme für moderne Formen der Bürger- und Trägerbeteiligung, der Einbeziehung hybrider Formen sozialen Engagements. So verstanden, ist Wohnungspolitik eine Gemeinschaftsaufgabe von Kommune, Wohnungswirtschaft und Sozialwirtschaft. Hochaktuell sind dabei moderne ökonomische Zugänge bei der Bewertung kommunalen Engagements in der Wohnungswirtschaft. Die Frage lautet: Können moderne ökonomische Zugänge zugleich der Hebel eines modernen integrierten Handelns von Bürgern, Trägern und Kommune sein? Das Forum Sozialmanagement richtet sich mit dieser Themenstellung an Entscheider/-innen in der Kommunalpolitik, Kommunal- und Landesverwaltung, in der Sozialwirtschaft ebenso wie in der öffentlichen wie privaten Wohnungswirtschaft.

Do 13.15 – 13.45 Uhr



Integrierte und nachhaltige Entwicklung kommunaler Wohnungspolitik: Wohnungswirtschaft, Sozialwirtschaft und Kommunen in einem Boot?

Michael Löher,
Vorstand, Deutscher
Verein für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

| Studium der Rechtswissenschaften, seit 2000 Geschäftsführer des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V., seit 2007 alleiniger Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. nach § 26 BGB. Davor u. a. tätig im Wissenschaftlichen Dienst einer Fraktion im Niedersächsischen Landtag mit den Schwerpunkten Soziales, Organisation und Verwaltung, als Referatsleiter für Kabinetts- und Landtagsangelegenheiten im Ministerium für Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, dann als Leiter des Büros des Ministerpräsidenten in der Staatskanzlei, als stellvertretender Abteilungsleiter und Referatsleiter für Familienpolitik in der Abteilung Kinder, Jugend, Familie und Sport im Ministerium für Arbeit, Frauen, Gesundheit und Soziales, Kinder- und Jugend.

Do 13.45 – 14.30 Uhr



Stadttrendite: Wert einer öffentlichen Wohnungsbaugesellschaft für die Stadt.

Daniel Smuda,
Geschäftsführer
CareerBuilder Deutschland

| Studium der Betriebswirtschaftslehre. Danach u. a. tätig als Unternehmensberater bei McKinsey & Co., Inc. und der Theron AG bzw. als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Freien Universität Berlin. Zusammen mit Prof. Schwalbach und Dr. Anja Schwerk Konzeptionierung, Umsetzung und Auswertung des Projektes zur Ermittlung der „Stadttrendite der öffentlichen Wohnungswirtschaft“. Dozent an der Hochschule für Business Administration, Hamburg. Forschungsinteresse: die Messung von CSR.

Do 14.30 – 15.15 Uhr



Integrierte Entwicklung in Kommunen: Mehrwert durch Beteiligen und Netzwerken.

Prof. Dr. Ludger Kolhoff,
Ostfalia-Hochschule für
angewandte Wissenschaften,
Braunschweig/Wolfenbüttel

| Seit 1993 Professor für Soziales Management (Ostfalia, Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Aufgabenschwerpunkte: Organisation/Organisationsentwicklung/ Projektmanagement, Finanzierung, Personalmanagement, Existenzgründung, seit 2001 Leiter des Masterstudiengangs Sozialmanagement. Mitherausgeber der Schriftenreihen Sozialmanagement Praxis und Sozialwirtschaft Diskurs, stellvertretender Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Sozialmanagement/ Sozialwirtschaft an Hochschulen (BAG SMW) e. V.

Do 15.45 – 16.30 Uhr



Nachhaltigkeit durch Vernetzung: Neue „Pfade“ moderner Stadt- und Quartiersentwicklung.

Frank Bielka,
Vorstand degewo AG,
Berlin

| Kaufmännische Ausbildung, Studium der Betriebswirtschaftslehre, danach mehrere Jahre tätig in unterschiedlichen Bereichen in der Berliner Verwaltung, u. a. als Bezirksstadtrat für Jugend und Sport bzw. Bezirksbürgermeister im Bezirk Neukölln und abwechselnd als Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und der Senatsverwaltung für Finanzen.

Do 16.30 – 17.15 Uhr



Citizenship: Integrierte Stadtentwicklung „im vhw-Städtenetz“.

Peter Rohland,
Vorstand Bundesverband
für Wohnen und Stadt-
entwicklung (vhw)

| Der Verband setzt sich dafür ein, die Entwicklung der Bürgergesellschaft in den Handlungsfeldern Stadtentwicklung und Wohnen aktiv voranzutreiben. Vor diesem Hintergrund initiierte der vhw ein offenes, bundesweites Städtenetzwerk „Stärkung lokaler Demokratie durch bürgerorientierte integrierte Stadtentwicklung“, welches im Februar 2011 erstmals auf einem Kongress der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Fr 09:00 – 09.45 Uhr



Die niederländische Idee für Nachhaltige Stadtentwicklung: „Allround“-Stadtentwickler/-in“.

Drs. Jannie Rozema,
Projektleitung Area Development
at Noorder Ruimte, Center of
Applied Research and
Innovation, Hanze Hogeschool
Groningen

| *Studium der Klinischen Psychologie. Forscherin am Kompetenzzentrum „NoorderRuimte“ an der Hanze Hogeschool Groningen. Forschungsschwerpunkte: Nachhaltige Kommunalentwicklung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Projektleitung eines Wissensnetzwerkes für Raumentwicklung mit Wohnungsgesellschaften und Kommunen.*

Fr 09:45 – 10.45 Uhr

Statements und Abschlussdiskussion:

Moderne Wohnungspolitik und Stadtentwicklung: Stimmen die Perspektiven?

Moderation: **Professor Dr. Hans-Jürgen Busse,**
Lehrstuhl für öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Hochschule Bremen



Dr. Ralph Baumheier,
Leiter der Abteilung
Koordinierung und Planung,
Senatskanzlei Bremen

| *Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaften, langjährige Tätigkeit in der bremischen Verwaltung als Leiter des Referats Raumordnung, Landesplanung, Stadtumlandbeziehungen beim Senator für Bau, Verkehr und Stadtentwicklung Bremen, als Leiter des Referats Raumordnung, Stadtentwicklung, Flächennutzungsplanung sowie der Stabsstelle Regionale und ressortübergreifende Kooperation beim Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa.*



Frauke Burgdorff,
Vorstand Montag Stiftung
Urbane Räume, Köln

| *Studium der Raumplanung, seit 2006 Vorstand der Montag Stiftung Urbane Räume gAG, Bonn. Vorher u.a. tätig als Leiterin StadtBauKultur NRW in Gelsenkirchen, Mitarbeiterin im Sekretariat für Zukunftsforschung, Gelsenkirchen und in der studiegroep omgeving, Antwerpen. Div. Veranstaltungen, Moderationen und Publikationen zu Themen der Stadtentwicklung, Quartiersentwicklung, Baukultur und Pädagogischen Architektur.*



Christian Huttenloher,
Generalsekretär,
Deutscher Verband für
Wohnungswesen, Städtebau
und Raumordnung e.V.

| *Diplom-Geograph, seit 2001 in verschiedenen Funktionen tätig beim Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin/Brüssel. U. a. beratende Mitarbeit in der Deutsche Bau- und Grundstücks-AG, Bonn. Zuvor Tätigkeit bei der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas beim Deutschen Städtetag, Köln.*



Alexander Künzel,
Netzwerk Soziales neu
gestalten (SONG),
Vorsitzender des Vorstands
Bremer Heimstiftung

| *Gelernter Bankkaufmann und Tageszeitungsredakteur, Studium der evangelischen Theologie, Sprecher des Projekts SONG (Soziales neu gestalten), Kurator des Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA), Vorsitzender Kuratorium Herrnhuter Diakonie und Mitglied im Aufsichtsrat der Sparkasse Bremen. Zuvor Tätigkeit u.a. als Pressesprecher und persönlicher Referent für den damaligen Bremer Sozialsenator und Bürgermeister Dr. Henning Scherf.*



Bernd Meyer,
Verbandsdirektor vdW Verband
der Wohnungs- und Immobilien-
wirtschaft in Bremen und
Niedersachsen e.V.

| *Studium der Pädagogik, danach Lehrertätigkeit. Lange Jahre Mitglied des Senats der Freien Hansestadt Bremen, als Senator für das Bauwesen bzw. als Senator für Inneres, seit 1991 Verbandsdirektor des vdW Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen e.V., Vorsitzender der Konferenz der Verbände des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.*

Abschlussplenum | Verwaltung 3.0 – wohin führt der Weg?

Freitag, 16.03.2012 | 11.30 – 13.00 Uhr



Das Ende der Verwaltung, wie wir sie kannten.

Franz-Reinhard Habel, Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Abschlussdiskussion mit Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer | 13.00 Ende der Veranstaltung

Aktualisierte Informationen zum Programm unter:
www.evk2012.de

Donnerstag 15.03.2012

ab 8.30 Uhr: Registrierung und Begrüßungskaffee

9.30 – 11.30 Uhr: Eröffnungsforum

11.30 Uhr: Mittagessen im Restaurant »Intermezzo in der Glocke«

Forum Verwaltungsmanagement	Forum Strategie und Steuerung	Forum Sozialmanagement
<p>13.00 – 13.15 Uhr Einleitung/Moderation: _Dr. Theo Koning</p>	<p>13.00 – 13.15 Uhr Einleitung/Moderation: _Thomas Jablonski, Thorsten Schmidt</p>	<p>13.00 – 13.15 Uhr Einleitung/Moderation: _ Dr. Jürgen Hartwig, Dirk Willem Kroneberg</p>
<p>13.15– 14.15 Uhr Der öffentliche Sektor in der digitalen Welt Chancen und Möglichkeiten der neuen Medien für öffentliche Verwaltungen _Dr. Martin Wind</p>	<p>13.15– 14.15 Uhr Verwaltung im Takt der Informationstechnologie? Von der „Elektronifizierung“ zur Strukturver- änderung _Cornelius Everding</p>	<p>13.15 – 13.45 Uhr Integrierte und nachhaltige Entwicklung kommu- naler Wohnungspolitik: Wohnungswirtschaft, Sozialwirtschaft und Kommunen in einem Boot? _Michael Löher</p>
<p>14.15 – 15.15 Uhr Erfordern Web 2.0 und Social Media-Technologien organisatorische und personalorientierte Verände- rungen? _Marc Groß, Andreas Pamp</p>	<p>14.15 – 15.15 Uhr Neue Arbeitsorganisationen mit E-Government: Neue Anforderungen für die Beschäftigten? _Prof. Dr. Tino Schuppan</p>	<p>13.45 – 14.30 Uhr Stadtrendite: Wert einer öffentlichen Wohnungs- baugesellschaft für die Stadt _Daniel Smuda</p>
<p>15.15 – 15.30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>15.15 – 15.45 Uhr Kaffeepause</p>	<p>14.30 – 15.15 Uhr Integrierte Entwicklung in Kommunen: Mehrwert durch Beteiligen und Netzwerken _Professor Dr. Ludger Kolhoff</p>
<p>15.30 – 16.15 Uhr Best Practice: Government 2.0 in den Kommunen _Christian Tombrägel</p>	<p>15.45 – 16.30 Uhr Public Service Motivation: Mitarbeiter-Motive als Grundlage eines zukunftsfähigen Verwaltungs- leitbilds _Isabell Egger-Peitler</p>	<p>15.15 – 15.45 Uhr Kaffeepause</p>
<p>16.15 – 17.15 Uhr Gegen die informationelle Fremdbestimmung _Dr. Imke Sommer</p>	<p>16.30 – 17.15 Uhr Bremische Nachwuchskampagne 2011. Mit neuen Kommunikationsinstrumenten etwas andere Mitarbeiter/innen finden _Dr. Kirsten Schüller</p>	<p>15.45 – 16.30 Uhr Nachhaltigkeit durch Vernetzung: Neue „Pfade“ moderner Stadt- und Quartiersentwicklung. _Frank Bielka</p>
<p>17.30 – 18.15 Uhr – Gastvortrag »Web 2.0 und demographischer Wandel: Wie das Internet die Personalrekrutierung von Unternehmen und Verwaltung verändert« _Volker Halsch</p>	<p>17.15 – 18.45 Uhr – Fachkolloquium Wann gelingen Reformen? _Studierende des Masters »Komplexes Entscheiden« der Universität Bremen</p>	<p>16.30 – 17.15 Uhr Citizenship: Integrierte Stadtentwicklung „im vhw-Städtenetz“ _Peter Rohland</p>

ab 19.00 Uhr: Abendveranstaltung / Empfang in der Kunsthalle Bremen

Freitag 16.03.2012

Forum Verwaltungsmanagement	Forum Strategie und Steuerung	Forum Sozialmanagement
<p>9.00 – 10.00 Uhr Neue Formen der Kommunikation, Kollaboration und Kundenorientierung – Internationale Erfahrun- gen mit Government 2.0 _Dr. Elke Löffler</p>	<p>9.00 – 10.00 Uhr Nachhaltigkeit als Herausforderung für eine moderne Verwaltungspolitik? _Prof. Dr. Manfred Röber, Benjamin Friedländer</p>	<p>9.00 – 9.45 Uhr Die niederländische Idee für nachhaltige Stadt- entwicklung: „Allround-Stadtentwickler/-in“ _Drs. Jannie Rozema</p>
<p>10.00– 11.00 Uhr Open Government und die Auswirkungen auf die Verwaltung _Isabella Schicktanzen</p>	<p>10.00– 11.00 Uhr Nachhaltigkeitsstrategie in Hessen: Identifizierung, Entwicklung und Verankerung einer Querschnittsaufgabe _Renate Labonté</p>	<p>9.45– 11.00 Uhr Statements und Abschlussdiskussion Moderation: Professor Dr. Hans-Jürgen Busse Moderne Wohnungspolitik und Stadtentwicklung: Stimmen die Perspektiven? _Dr. Ralph Baumheier, Frauke Burgdorff, Christian Huttenloher, Alexander Künzel, Bernd Meyer</p>

11.30 – 13.00 Uhr: Abschlussplenum / Abschlussdiskussion mit Feedback

13.00 Uhr: Ende der Veranstaltung



17. Europäischer Verwaltungskongress 2012

»Verwaltung 2.0 – Paradigmenwechsel oder Mode-Erscheinung?«

15. und 16. März 2012, Haus der Wissenschaft Bremen

Anmeldung, Anfahrt und Organisatorisches

Tagungstermin: 15. und 16. März 2012

Tagungsort: Haus der Wissenschaft · Sandstr. 4/5 · 28195 Bremen

Das Entgelt beträgt für Mitglieder des öffentlichen Dienstes:

Euro 225,- zzgl. Mwst. bei Anmeldung bis zum **29.02.2012**, danach Euro 250,- zzgl. Mwst. (jeweils inklusive Mittagessen und Getränken)

Für andere Teilnehmer:

Euro 315,- zzgl. Mwst. bei Anmeldung bis zum **29.02.2012**, danach Euro 350,- zzgl. Mwst. (jeweils inklusive Mittagessen und Getränken)

Gruppentarife: Gruppenrabatte ab 3 Anmeldungen auf Anfrage.

Studententarife: In begrenztem Umfang besteht für Studenten die Möglichkeit einer kostenlosen Teilnahme. Informationen auf Anfrage.

Konferenz-Komitee:

- Prof. Dr. Hans-Jürgen Busse, Leiter des Europäischen Studiengangs Wirtschaft und Verwaltung, Hochschule Bremen
- Dr. Jürgen Hartwig, Zentrum für public management (zep), Hochschule Bremen
- Jürgen-Peter Henckel, ehem. Kanzler der Hochschule Bremen
- Thomas Jablonski, Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen
- Michael Klöker, Chefredakteur innovative Verwaltung, Wiesbaden
- Jens Andreas Meinen, Kanzler der Hochschule Bremen
- Dr. Wolfgang Meyer-Meisner, w2m-net veranstaltungen
- Thorsten Schmidt, Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen

Planung - Organisation - Durchführung:

w2m-net veranstaltungen, Wilhelm-Herbst-Str. 12, 28359 Bremen
Tel. +49 421 167 606 19, Fax +49 421 896 767 922, info@w2m-net.de

Anfahrt:

Das Haus der Wissenschaft befindet sich in der Bremer Innenstadt in unmittelbarer Nähe des Bremer Doms. **Von der A1 kommend**, Abfahrt Hemelingen, Richtung Innenstadt. **Von der A27 kommend**, am Bremer Kreuz Richtung Osnabrück, Abfahrt Hemelingen, Richtung Innenstadt. Direkt neben dem Haus der Wissenschaft finden Sie ein Parkhaus.

Vom Flughafen aus erreichen Sie das Haus der Wissenschaft innerhalb 15 Min. bequem mit der Straßenbahn, Linie 6 (Haltestelle Domsheide). Vor dort sind es 5 Min. zu Fuß bis zum Veranstaltungsort.

Vom Bahnhof aus erreichen Sie das Haus der Wissenschaft mit den Linien 4, 5, 6, 8, 24 und 25 (Haltestelle Schüsselkorb).

Siehe bitte auch: www.hausderwissenschaft.de/Kontakt.shtml

Ein Besuch in Bremen lohnt sich:



Die attraktive historische Innenstadt mit dem weltberühmten Rathaus, dem Roland, der Böttcherstraße und dem Schnoorviertel, die bremischen Häfen, die Nähe zur Nordsee und das grüne Umland mit den Künstlerdörfern Worpswede und Fischerhude machen Bremen zu einem lohnenden Reiseziel – auch

für Freizeitaktivitäten in Zusammenhang mit der Kongressveranstaltung.

Zimmervermittlung:

Für Kongressteilnehmer wurde in folgendem Hotel ein Abrufkontingent eingerichtet, in das sich die Veranstaltungsteilnehmer unter dem Stichwort »EVK« direkt einbuchen können:

Hotel Ibis Bremen Altstadt

Faulenstr. 45
28195 Bremen
Tel.: +49 421 30480
www.ibishotel.com/Bremen
EZ-Preis von € 82,00
(inkl. Frühstücksbuffet)

Preiswertere Hotels auf Anfrage: w2m-net, Tel.: +49 421 167 606 19

Die Anmeldung:

Anmeldungen werden durch das unten eingefügte Formular, durch formloses Schreiben unter Angabe des Namens und der Anschrift des Teilnehmers sowie der eventuell davon abweichenden Rechnungsadresse oder im Internet unter www.evkc2012.de erbeten. Dort finden Sie ein PDF-Anmeldeformular.

Die Anmeldung wird zusammen mit der Rechnungsstellung bestätigt. Nach Anmeldung bzw. zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin erhalten Sie die Rechnung. Bei Stornierungen bis zwei Wochen vor Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 15% berechnet. Bei später eingehenden Stornierungen wird die gesamte Kongressgebühr fällig. Ein Vertreter kann selbstverständlich benannt werden.

Faxanmeldung: +49 421-896 767 922 oder per Post: w2m-net veranstaltungen, Wilhelm-Herbst-Str. 12, 28359 Bremen

**Hiermit melde ich mich verbindlich an zum
17. Europäischen Verwaltungskongress 2012, 15. und 16.03.2012,
im Haus der Wissenschaft Bremen.**

Die Anmeldung wird zusammen mit der Rechnungsstellung bestätigt.

Das Entgelt beträgt für Mitglieder des öffentlichen Dienstes:
225,- € zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **29.02.2012**, danach
250,- € zzgl. MwSt. | **Für andere Teilnehmer:**
315,- € zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum **29.02.2012**, danach
350,- € zzgl. MwSt.
(alle Preise inklusive Mittagessen und Getränken)

Ich nehme an folgender Parallelveranstaltung teil:

- Forum Verwaltungsmanagement
- Forum Strategie und Steuerung
- Forum Sozialmanagement

Name /Vorname

Amt /Firma

Straße /Ort

Telefon /Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift